

# AUS- UND WEITERBILDUNGS-ZENTRUM

Nachdem ich jahrelang als Hauptdozentin und Teamleaderin an einer Zürcher Visagistenschule gearbeitet und diese mit aufgebaut hatte, bewogen mich zig persönliche Anfragen betreffend Aus- und Weiterbildung dazu, etwas vollkommen Neues zu wagen. Immer wieder gelangten Schülerinnen an mich und "bestürmten" mich regelrecht, dass sie sich gerne privat von mir weiterbilden lassen möchten. Aus der stets grösser werdenden Nachfrage entstand mein Aus- und Weiterbildungs-Zentrum in der Region Zürich.

Als erstes Angebot rief ich eine eigenständige Hairstyling-Ausbildung ins Leben, als weiterführende Ausbildung zu Hairstyling-Einführungstagen innerhalb einer Visagisten-Ausbildung. Die eigenständige Hairstyling-Ausbildung ist ein enorm wichtiger Ausbildungs-Bestandteil eines jeden Visagisten, denn an genau diesem Punkt scheitert so mancher potenzieller Arbeitsauftrag.

Es folgte das Angebot eines fundierten Privat-Coachings zum Beauty Make-up Artist. Für solche, die maximal profitieren wollen, wenn sie ihren Traumberuf erlernen möchten, ohne eine Nummer in einer vollen Visagisten-Klasse zu sein. Denn in einer üblichen 8er-Klasse bekommt man logischerweise maximal 1/8 der Zeit des Dozenten. Das bedeutet vielleicht eine knappe Stunde auf einen ganzen Tag. Zudem werden hier selten die guten und talentierten Schüler gefördert, das Augenmerk liegt eher auf den schwächeren Absolventen, damit diese "mitgeschleust" werden können – sie haben schliesslich auch bezahlt... Ich rede aus Erfahrung – ich habe das jahrelang live miterlebt. Es frustrierte mich, und ich setzte bewusst immer alles daran, gezielt Talente zu fördern. Inzwischen habe ich meinen Weg gefunden: In Privat-Coachings geniessen meine Schüler zu 100 % meine ungeteilte Aufmerksamkeit und werden ganz individuell und intensiv betreut und gecoacht. Die Ausbildung steht jedem offen, egal ob Fachperson aus einem verwandten Berufszweig – oder unvorbelasteter Quereinsteiger.

Sämtliche Module der Visagisten-Ausbildung – ebenso natürlich auch die Hairstyling-Ausbildung oder aber Teile davon – können zudem von Fachpersonen als individuelle Weiterbildung gebucht werden. Jedes Visagisten-Modul dauert rund 3 Stunden und kann an einem Morgen, Nachmittag oder Abend absolviert werden. Beim Bereich Hairstyling ist das je nach Vorwissen sehr individuell. Diese Angebote sind für Visagisten, denen Teilwissen fehlt, ebenso aber auch für Kosmetikerinnen gedacht. Coiffeure profitieren in erster Linie im Bereich Hochsteckfrisuren. Schulungen werden häufig haargenau auf Schüler zugeschnitten und sind daher Unikat-Ausbildungen.

Eine Visagisten-Ausbildung sollte von den Themen her möglichst allumfassend sein. Es geht hierbei nicht nur um Make-ups, sondern genauso um Grundkenntnisse über menschliche Charakteranalysen. Denn man arbeitet hautnah am Menschen. Die einzelnen Module der Ausbildung in meinem Aus- und Weiterbildungs-Zentrum bauen im Baustein-Prinzip aufeinander auf. Alles Erlernete wird automatisch fortlaufend repetiert, gefestigt und automatisiert. Von Mal zu Mal werden Hausaufgaben gestellt, die beim nächsten Modul mitzubringen sind, damit sie im Detail angeschaut und besprochen werden können. Denn es macht null Sinn, Woche für Woche einen Schultag zu besuchen, wenn man zwischendurch keine Zeit findet, das Erlernete in die Praxis umzusetzen! Egal wo man lernt: Theorie-Unterlagen sollten umfangreich – und die Praxis ganz gross geschrieben sein. Nicht zu vergessen: Lernt man als Visagist nicht die Kunst des Hairstyling, werden einem eine Unmenge an Türen verschlossen bleiben. Die Gelder für Spezialisten fehlen – es wird erwartet, dass ein Visagist das Frisieren beherrscht. Ist dem nicht so, bleibt man aussen vor. Es lohnt sich, vor oder nach oder während einer Visagisten-Ausbildung, zusätzlich die Kunst des unlimitierten Frisierens zu erlernen.

Da die Module beim Privat-Coaching zeitlich im ganz eigenen Rhythmus vereinbart werden können, profitiert man in dieser Ausbildungs-Struktur um Längen mehr. Und hat danach auf dem Markt durch viel gefestigteres Können allerbeste Chancen. Bildet man individuell aus, hat man auch die Möglichkeit, Schüler mit entsprechendem Lernlevel in entsprechende Aufträge zu integrieren. Bei Massenabfertigung ist das nicht möglich.

Ich sehe mich nicht als Konkurrenz zu herkömmlichen Visagistenschulen. Ich verfolge ein vollkommen anderes Konzept. Nämlich das individuelle Coachen angehender Visagisten und Hairstylisten. Es geht mir hierbei um jede/n einzelne/n Schüler/in – nicht um die Masse.

Nur eine seriöse Ausbildung öffnet die Türen zum Erfolg! Interessiert?

Gerne begrüsse ich Sie für ein unverbindliches Kennenlerngespräch in meinem Aus- und Weiterbildungs-Zentrum! Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

**Mehr Infos unter: [www.traumberuf-visagist.ch](http://www.traumberuf-visagist.ch)**





**Modul "Fotoshooting"  
innerhalb der Ausbildung zur  
"Visagistin mit Diplom"**

Thema:  
"SWAROVSKI Schmuck Werbung"

Make-up:  
Visagistenschülerin  
Christine Garius Eugster

Foto:  
Daniel Matter

Model:  
Melissa B.